

2. Sitzung des Ortsbeirates Aufenau

Einladung gemäß der Geschäftsordnung für die Ortsbeiräte der Stadt Wächtersbach zur 2. Sitzung des Ortsbeirates Aufenau am Mittwoch, 23. Juni 2021, 19.00 Uhr in das Kulturhaus Aufenau

Tagesordnung:

1. Investitionsvorschläge aus 2019 für die nächsten Haushaltsberatungen der Stadt – hier Erneuerung Regensburger Straße
2. Sachstandsbericht zum "Neubau Kindertagesstätte Aufenau"
3. Sachstandsbericht zu den Bebauungsplänen "Goethestraße" sowie "Gerhart-Hauptmann-Straße"
4. Sachstandsbericht zum Radweg nach Salmünster
5. Veräußerung eines Grundstücks entlang der Landesstraße
6. Erhaltung Treppe Münchner Straße (aus der Dorferneuerung zurück in die Natur und Einstieg ins Wanderwegenetz „Spessartbogen“)
7. Lösungsansätze zur Verkehrsberuhigung in Aufenau finden.
8. Unbefugte Wegenutzung in Aufenau von Feld u. Waldwegen.
9. Mitteilung Schreiben Pfarrer evangelische Kirchengemeinde
10. Verschiedenes:
Informationen zu natur- und umweltrelevanten Themen an den Ortsbeirat oder den ortsansässigen Vereinen/Jagdgenossenschaft etc., Bänke für Ortsrandweg

Die Einladung ergeht im Benehmen mit dem Magistrat.

Es wird darum gebeten, sich am Sitzungstag freiwillig auf Covid-19 testen zu lassen.

Ich bitte um Verständnis, dass nach den Verordnungen des Landes Hessen zur Bekämpfung des Corona-Virus die Öffentlichkeit aufgrund des einzuhaltenden Mindestabstandes zwischen den Teilnehmern und der Saalkapazität begrenzt ist.

Bitte beachten Sie, dass während Ihres Aufenthalts im Kulturhaus Aufenau eine **Mund-Nasen-Bedeckung*** getragen werden muss. Diese Pflicht besteht ausdrücklich auch an den Sitzplätzen. Personen, die aufgrund einer gesundheitlichen Beeinträchtigung oder Behinderung keine Mund-Nasen-Bedeckung tragen können, müssen für eine Befreiung von dieser Pflicht vor Sitzungsbeginn ein ärztliches Attest beim Ausschussvorsitzenden vorlegen. Im Eingangsbereich werden FFP2-Masken ausgegeben. Es wird Ihnen eindringlich empfohlen, während der Ausschusssitzung FFP2-Masken oder andere medizinische Masken zu tragen.

Aus Gründen des Gesundheitsschutzes sind Personen, die unter behördlich angeordneter Quarantäne stehen, nachdrücklich aufgefordert, der Sitzung fernzubleiben. Personen, die sich auf ärztlichen Rat in Selbstquarantäne befinden oder zu einer Risikogruppe zählen und sich entscheiden, nicht teilzunehmen, gelten als entschuldigt. Personen, die sich am Sitzungstag nicht wohl fühlen und insbesondere Erkältungssymptome aufweisen, sollten nicht zur Sitzung kommen. Bitte teilen Sie dies der Stadtverwaltung, Sitzungsdienste mit.

* **Eine Mund-Nasen-Bedeckung** im Sinne der hessischen Corona-Kontakt- und Betriebsbeschränkungsverordnung ist jede vollständige, an der Gesichtshaut anliegende Bedeckung von Mund und Nase, die aufgrund ihrer Beschaffenheit unabhängig von einer Kennzeichnung oder zertifizierten Schutzkategorie geeignet ist, eine Ausbreitung von übertragungsfähigen Tröpfchenpartikeln oder Aerosolen durch Husten, Niesen oder Aussprache deutlich zu verringern. **Gesichtsvisiere bedecken Mund und Nase nicht vollständig und sind somit nicht zulässig.** Sie stellen keinen Ersatz für eine Mund-Nasen-Bedeckung dar, können jedoch eine sinnvolle Ergänzung zu einer Mund-Nasen-Bedeckung sein.

Gez. Angelika Schaub, Ortsvorsteherin
Beglaubigt: i.A. Agostini, Oberinspektor